



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5009-021 **GISPADID:** 2002349

Objektbezeichnung:

Bergbaurelikte der Grube Anacker suedwestlich Durbusch

Schutzstatus:

KD, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2B)

Gemeinde: Rösrath

Digitalisierte Fläche (ha): 0,44

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Die Grube Anacker foerderte im Zeitraum zwischen 1853 und 1881 insgesamt 0,2 t Blei- u. 7 t Kupfererze.

Die Vererzungen liegen im Bereich der Odenspiel-Schichten (oberes Siegen).

An Bergbauzeugnissen existieren noch eine bewachsene Halde sowie an der Haldenseite eine pingenaehnliche Vertiefung mit quadratischem Fundament (ca. 1qm). Dazu finden sich im angrenzenden Waldgelaende mehrere Pingene.

Schutzziel:

Geowissenschaftlich, landschaftskundlich und bergbauarchaeologisch schutzwuerdig.

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-Mineraele / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie



Stichworte:

Aufschluss durch Bergbau

magmatisch-hydrothermale Lagerstätte

Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte

Pingen

Abraumhalde

Umfeld:

befestigter Weg

Wald

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Maßnahmenbeschreibung: Bewahren der Bergbaurelikte. Bei anfallenden Forstarbeiten keine Oberflächenveränderungen vornehmen.

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochflächen

Höhe über NN:

min. 161 m, max. 161 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5009-021

Objektbezeichnung:

Bergbaurelikte der Grube Anacker südwestlich Durbusch

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

Gemeinde: Rösrath

(Nuts-Code: DEA2B)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,44

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5009, Q3, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2586331 / H: 5642883

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1988, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 30.4.2020
